

**Protokoll**  
**Mitgliederversammlung**  
**GDCh-Fachgruppe Lackchemie**  
**19. September 2024 – ONLINE**

**Agenda**

1. **Begrüßung und Eröffnung**
2. **Fachvortrag:** „*Mikroplastik heute: Was haben wir in den letzten Jahren erreicht?*“  
Dr. Korinna Altmann, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
3. **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. März 2023**  
**Agenda**
4. **Bericht des Vorstands**
  - a. Mitgliederentwicklung
  - b. Entwicklung der Finanzen
  - c. Öffentlichkeitsarbeit
  - d. Sitzungen der Lackchemie-Arbeitsgremien
5. **Veranstaltungen**
  - a. Lacktagung 2024 (15.-17.05.2024; Magdeburg)
  - b. Lacktagung 2025 (17.-19.09.2025; Aachen)
  - c. Summer Schools
6. **Verschiedenes**

**Protokoll**

**1. Begrüßung & Eröffnung**

Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Michael Groteklaes

**2. Fachvortrag**

„*Mikroplastik heute: Was haben wir in den letzten Jahren erreicht?*“

Dr. Korinna Altmann, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

**3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. März 2023**

**Agenda**

Das Protokoll der Versammlung vom 23.03.2023 wurde auf Google Drive abgelegt.

Es wird einstimmig angenommen und genehmigt.

**4. Bericht des Vorstands**

**a. Mitgliederentwicklung**

- Die aktuelle Mitgliederzahl beläuft sich auf 411 Mitglieder
- Die Mitgliederzahl ist in den vergangenen Jahren tendenziell leicht gesunken, dies sei jedoch auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.
- Die Verteilung der Mitglieder setzt sich wie folgt zusammen: 50% ordentlicher Mitglieder, 20% in Ruhestand, unter 5% Jungmitglieder, 12% Studentische Mitglieder
- Jungmitglieder sind Berufseinsteiger nach Abschluss des Studiums – wünschenswert ist eine Erhöhung dieser Mitgliederzahl
- Geschlechterverteilung der Mitglieder: 80% männliche und 20% weibliche Mitglieder (in der gesamten GDCh beträgt dieses Verhältnis 70% zu 30%) - bei Betrachtung der jungen

Mitglieder der Fachgruppe als auch bei denen der gesamten GDCh sind circa jeweils 10% mehr weibliche Mitglieder zu verzeichnen

- Es wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht

Weitere Details siehe Präsentation

## **b. Entwicklung der Finanzen**

Michael Groteklaes stellt die finanzielle Lage der FG kurz dar.

- Das Vermögen der Fachgruppe beläuft sich auf ungefähr 70.000 Euro
- Die Reserven bleiben stabil über die letzten drei Jahre
- Reisekosten sind im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen (dies ist jedoch auf das Reiseverbot während Corona zurückzuführen)

Weitere Details siehe Präsentation

## **c. Öffentlichkeitsarbeit**

- **Fachmedien:** mehrmals jährlich Kolumne in der „Farbe und Lacke“ durch Christian Schaller
- **Stammlack:** Stammtisch organisiert durch Ulf Stalmach und Marina Gläser alle vier Wochen (getragen durch GDCh und VILF) -dieser wird sehr intensiv besucht
- **Branchentreffen:** wechselnde Treffen an den Fachhochschulen in Stuttgart und in Esslingen
- **Krefelder Lacktreff:** organisiert durch Christian Schmitz
- **Social Media:** LinkedIn Seite durch Sabine Bischoff und Viktoria Rubbert seit Januar 2024, aktuell hat die Seite 293 Follower. Dort werden aktuelle Themen und Termine geteilt, um die Sichtbarkeit der Fachgruppe zu erhöhen

## **d. Sitzungen der Lackchemie-Arbeitsgremien**

- **Vorstand:** Seit dem 1. Januar 2024 bestehend aus Michael Groteklaes (Vorsitzender), Sabine Bischoff und Jörg Hinnerwisch und Einführung eines assoziierten Vorstandsmitglieds (Viktoria Rubbert), um eine Brücke zu den studentischen und Jungmitglieder zu bilden – es wurde angedacht, dieses assoziierte Vorstandsmitglied zukünftig durch die studentischen und Jungmitglieder wählen zu lassen
- **Arbeitsgruppe „Tagung“:** Planung der Tagung (Treffen 2-3x im Jahr) bestehend aus 20 Mitgliedern
- **Arbeitsausschuss (ARAUSS):** Unterstützung des Vorstandes (Treffen auf der jährlichen Lacktagung)

## **5. Veranstaltungen**

### **a. Lacktagung 2024 (15.-17.05.2024; Magdeburg)**

- Ort der Veranstaltung war das Dorint Hotel Magdeburg
- Get-together ebenfalls im Dorint Hotel als Veranstaltung mit Stehtischen, um die Leute mehr in Kontakt zu bekommen
- Ausflug zur ENERCON (Windanlagen Hersteller)
- Gesellschaftsarbeit beim nächsten Mal verbessern, dass Teilnehmer an größeren Tischen gemeinsam sitzen und in den Austausch gehen können
- In den vergangenen Jahren war eine höhere Anzahl an Firmenvertretern auf der Tagung zu verzeichnen – dies in Zukunft wieder erhöhen

### **b. Lacktagung 2025 (17.-19.09.2025; Aachen)**

Die Organisation der Lacktagung 2025 läuft:

- Quellenhof als Location ausgewählt (Preis ähnlich zu dem für die Lacktagung 2024)
- Get-together wieder im Hotel, falls bezahlbar
- Gesellschaftsabend im Elisenbrunnen
- Alle Locations sind fußläufig sehr gut zu erreichen
- Ausblick für die Tagung 2026 Bremen

### c. Summer Schools

- **2024:** 20 Teilnehmer
- Hauptsächlich vertreten durch Hochschule Niederrhein, Esslingen und Aachen
- In Zukunft auch Hochschulen ansprechen, die keinen Lackschwerpunkt haben
- **Summer School 2025** nicht in der Aachener Jugendherberge möglich, da komplett ausgebucht – findet jetzt in einem Bildungszentrum etwas außerhalb statt

## 6. Verschiedenes

### Teilnahme an der ECS

- Standfläche und Standbau seien kostenfrei zu erhalten, lediglich die Add Ons sind zu bezahlen (Theke etc.)
- Die Standbesetzung muss definiert sein – eventuell eine Herausforderung
- Es muss festgelegt werden, welche Botschaft nach außen getragen werden soll (Flyer, Goodies, neue Mitglieder anwerben?)
- Meinungsbild der Teilnehmer der MVG:  
 Stefan Kirsch: Prinzipieller Zuspruch, Kosten und Inhalte müssen klar definiert werden (wie z.B. Inhalte aus den Tagungen zeigen, Hochschulen erwähnen)  
 Jörg Hinnerwisch: Chance, die Fachgruppe präserter zu machen, aber auch Herausforderung, den Stand Vollzeit zu besetzen (Chancen übersteigen die Risiken)  
 Norbert Pietschmann: Einwand, dass die Besetzung des Standes eventuell schwierig wird und Vermutung, dass der erwünschte Effekt nicht erzielt werden kann  
 Sandra Meinhard: Hochschule Esslingen nimmt 2025 wieder teil, nimmt Studierende als Standbesetzung mit, frühzeitige Reservierung der Hotelzimmer  
 Michael Hilt: VILF hat einen deutlich höheren Mitgliedsbeitrag und somit ein höheres Budget, um an Veranstaltungen wie der ECS teilnehmen zu können (Vergleich die Fachgruppe nimmt pro Mitglied 15 Euro ein). Er schlägt vor, Flyer an anderen Ständen auszulegen anstelle selbst teilzunehmen, ist aber offen für den Versuch, da die Fachgruppe über genügen finanzielle Mittel verfügt

**Teilnehmende:** Korinna Altmann, Sabine Bischoff, Wilhelm-August Buckermann, Max Conrad, Werner Rudolf Cramer, Michael Groteklaes, Ulrike Helmstedt, Michael Hilt, Jörg Hinnerwisch, Stefan Kirsch, Stephan Krieger, Bernd Laubkermeier, Sandra Meinhard, Norbert Pietschmann, Viktoria Rubbert, Christian Schaller, Claus Urban, Jörg A. Vogelsang, Christof Walter